Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Grammatica Anglicana Concentrata, Oder Kurtz-gefaßte Englische Grammatica, worinnen die zu Erlernung dieser Sprache unumgänglich nöthigen Grund-Sätze aufs deutlichste und leichteste abgehandelt sind

Arnold, Theodor

Leipzig, 1736

Von den Adverbiis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1134

Visual Library

Enter involviret etwas, so darzwischen kömmet, als
enterline, darzwischen schreiben
entercourse, darzwischen lauffen
enterpose, darzwischen setzen ꝛc.

5. Fore bedeutet in denen *Compositis* so viel als before, vorher, als
fore-know, vorher wissen
fore-cast, vorwerffen
fore-seen, vorhergesehen ꝛc.

6. Mis heisset in der *Composition* so viel als ill, übel, als
misapply, übel appliciren
misprint, falsch drucken
mismanage, übel einrichten ꝛc.

7. Over deutet mehrentheils einen *Excess* oder Ueberfluß an, als
over study, überstudiren
over charge, überladen
over grow, überwachsen.

In etlichen heist es so viel als länger, weiter, oder mehr, als
over live, überleben, i. e. länger leben
over reach, überreichen, i. e. weiter reichen
over weigh, überwiegen, i. e. mehr wiegen
over see, heist etwas übersehen, überlesen, auf einen Achtung geben, etwas übergehen, versehen.

8. Out heist bisweilen so viel als über, weiter, aus, als
out live, überleben
out go, weiter gehen
out last, ausdauern

9. Pre bedeutet before, vorher, als
precede, vorgehen
prefix, vorhersetzen
preamble, vorhergehen.

10. Pro bedeutet vor, hervor oder fort, als
propound, vortragen
produce, hervor bringen
prosecute, fortsetzen.

11. Re bedeutet so vie als zurück oder wieder, als
recall, wieder ruffen, oder zurück ruffen
reassume, wieder annehmen
rebell, widersetzen.

12. Sur bedeutet über oder auf, als
surmount, überwinden
surrender, aufgeben
surpass, übertreffen ꝛc.

Von den Adverbiis.

Etliche *Adverbia* werden durch die *Gradus Comparationis* verändert, als
well, wohl
better, besser
best, am besten
ill, übel
Worse, ärger
Worst, am ärgsten
much, viel
more, mehr
most, am meisten
little, wenig
less, weniger
least, am wenigsten.

Derer *Adverbiorum*, die sich in ly enden sind zuviel, solche anzuführen. Sie stammen aber meistens von *Adjectivis* her; daher zu mercken, daß

1) Die *Adjectiva*, so auf l ausgehen ein blosses y annehmen, *e. g.*
essential, essentially. full, fully &c.

2) Die *Adjectiva* in le *desinentia* verändern das e *finale* in y *e. g.*
humble, humbly. laudable, laudably.

3) Die

3) Die *Adjectiva* auf ly und ry werden ohne einige Veränderung *adverbialiter* gebrauchet, *e.g.*

lovely. paltry.

4) Das *Adjectivum* stehet offt selbst statt eines *Adverbii*, *e.g.*

you eat too greedy (i. e. greedily) don't speek so low (i. e. lowly) redet nicht so sachte.

Adverbia loci.

where? wo?
here, hier
there, da
which way? welchen Weg?
this way, diesen Weg
that way, jenen Weg
whither? wohin?
hither, hieher
thiter, dorthin
hitherto, bis hieher
thitherto, bis dahin
abroad, draussen
within, drinnen
far, fern
near, hard by, nahe bey
round about, rund herum
aside, seitwerts
above, oben
below, unten
before, forne
behind, hinten
from above, von oben
from below, von unten
from before, von forne
from behind, von hinten
upward, aufwärts
downward, niederwärts
from whence? von wannen?
from hence, von hinnen
from thence, von dannen
nigh at hand, in der Nähe
far off, von ferne
some where, irgendwo
no where, nirgends
anywhere (every where) allenthalben
some where, sonst irgends
else where, anderwerts
no where else, sonst nirgends
some other where, sonst irgends
where soever, wo es auch ist
at home, zu hause.

Adverbia Temporis.

When? wann?
then, dann, alsdann
to day, heute
yesterday, gestern
every day, täglich
last night, gestern Abend
yesterday morning, gestern Morgen
to morrow, morgen
to morrow morning, morgen frühe
after to morrow, übermorgen
last week, letzte Woche
in the day time, bey Tage
in the night time, bey Nacht
now, (at present) nun, ietzo
just now, eben ietzo
this moment, den Augenblick
by and by, bald
immediately, (presently) flugs
speedily, eyligst
quickly, geschwinde
shortly, in kurtzen
late, spåte
soon, (early) frühe
betimes, bey Zeiten
assoon as, so bald als
the day before yesterday, vorgestern
th'other day, vor etlichen Tagen
now-a-days, heut zu Tage
of late, lately (newly) neulich
already, schon
not yet, noch nicht
formerly, vor diesen
heretofore, hiebevor
anciently, vor Alters
hereafter, hernach
henceforth (for the future) ins künfftige
ever, always, immer
never, nimmer
seldom, selten
oft, oftentimes, offt
sometimes, bisweilen
now and then, dann und wann
some while, eine Zeitlang
before, zuvor
after, hernach

since,

since, seithero
long ago, schon längst
again, wiederum
another time, ein ander mahl
continually, immerfort
too soon, zu frühe
to late, zu spät
still, noch
till, untill, bis

Adverbia Ordinis.

Before all, vor allen
at first, zum ersten
first, erstlich
secondly, zum andern
thirdly, zum dritten
fourthly, zum vierten
next, hiernechst
afore, zuvor
afterwards, hernach
by turns, eins ums andere
one after another, eines nach dem andern
confusedly, verwirret
distinctly, unterschiedlich
orderley, ordentlich.

Adverbia Numeri.

How often? wie offt?
how many times? wie viel mahl?
so often, so oft
so many times, so viel mahl
once, einmahl
twice, zweymahl
thrice, dreymahl
four times, viermahl
Five times, fünffmahl
at the most, aufs höchste
at the least, zum wenigsten
several times, etliche mahl
every other day, einen Tag um den andern
Very often as, sehr oft
as often as, so oft als
infinitely, unendlich viel.

Adverbia Quantitatis.

Much, viel
a little, ein wenig
too much, zu viel
too little, zu wenig
more, mehr
less, weniger
quite, gantz und gar
Almost, meist
not at all, gar nicht
enough, genug
abundance, überflüßig
greatly, sehr
as much as, so viel als
sufficiently, zulänglich
superfluously, überflüßig
Wholly, gäntzlich
intirely, durchaus.

Adverbia Similitudinis.

Like, gleich, als
just so, eben so
likewise, gleicherweise
thus, also
as if, gleich, als ob
equally, gleich.

Adverbia demonstrandi.

Look, lo, siehe, siehe da
behold, siehe
as, als
to wit, nehmlich.

Adverbia Optandi.

Would to God, wolte Gott
o that, o daß
God grant, Gott gebe.

Adverbia Dubitandi.

If, ob
perhaps, vielleicht
may be, es kan seyn
probably, vermuthlich
scarce, kaum
perchance
peradventure
by chance
} ohngefähr.

Adverbia Interrogandi.

How? wie?
When? wenn?
Where? wo?
Whither? wohin?
Why? warum?
Why not? warum nicht?
Wherefore? weswegen?
from whence? von wannen?

Adverbia Affirmandi.

Yea, yes, ja